

Presseinformation



Klinikum
Braunschweig

18 Pflegekräfte legten Prüfung zur „Fachkraft für operative und endoskopische Pflege“ ab

Geschäftsführung
Kommunikation und Medien

Thu Trang Tran
Kristina Neddermeier

Nach zwei Jahren berufsbegleitender Weiterbildung legten Anfang Februar 18 Pflegekräfte, 4 aus dem Städtischen Klinikum Braunschweig und 14 aus anderen Häusern der Region, erfolgreich ihre Prüfung zur „Fachkraft für operative und endoskopische Pflege“ ab. Die besten Absolventinnen sind Frau Katharina Behrens (Helios Klinikum Uelzen), Frau Alexandra Severin-Schulz (Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben, Quedlinburg) und Frau Frauke Sroka (Vinzenzkrankenhaus Hannover).

Tel.: 0531-595 -1556 /-1569
Fax: 0531-85 1599
Mobil: 0151 677 32 550
E-Mail:
pressestelle@klinikum-braunschweig.de

24. Februar 2020

Um den Abschluss erreichen zu können, mussten 720 Unterrichtsstunden Theorie, 14 Monate Praxiseinsätze und drei Prüfungsteile (schriftlich, mündlich, praktisch) absolviert werden.



Bildunterschrift:
18 Pflegekräfte und ihre Prüfer freuen sich über die bestandene Prüfung zur „Fachkraft für operative und endoskopische Pflege.“

Bildnachweis:
Klinikum Braunschweig/Peter Sierigk

An dem abgeschlossenen Kurs der Weiterbildung waren folgende Verbundkrankenhäuser beteiligt:

- AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH
- AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH
- Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben Quedlinburg GmbH (Standorte Quedlinburg und Wernigerode)
- Helios Klinikum Gifhorn GmbH

Amtsgericht Braunschweig,
HRB 9319
Telefon 0531 595 – 0
Telefax 0531 595 – 1322
www.klinikum-braunschweig.de

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Freisestr. 9/10 • 38118 Braunschweig
Geschäftsführer: Dr. Andreas Goeppert
Aufsichtsrat: Erster Stadtrat Christian A. Geiger, Vorsitzender
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN DE23 250 500 000 000 815 159
BIC NOLA DE2HXXX
Postbank
IBAN DE67 250 100 300 004 043 306
BIC PBN KDEFF



- Helios Klinikum Hildesheim GmbH
- Helios Klinikum Uelzen GmbH
- Klinikum Wolfsburg
- Herzogin Elisabeth Hospital, Braunschweig
- Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
- Klinikum Peine gGmbH
- Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult, Hannover
- Vinzenzkrankenhaus Hannover

Seit 1984 wurden insgesamt 219 Gesundheits- und Krankenpfleger zu „Fachkrankenschwestern und -pflegern für den Operationsdienst“ und seit 2003 zu „Fachkräften für operative und endoskopische Pflege“ qualifiziert.

Am 2. März 2020 beginnt der 16. Weiterbildungslehrgang mit insgesamt 14 Teilnehmenden unter der Leitung von Petra Ebbeke-Funke. Die praktische Weiterbildung wird von Werner Müller übernommen. Für den neuen Kurs begrüßen wir als weitere Verbundpartner die DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH Hannover mit den Standorten Annastift, Friederikenstift und Henriettenstift und das Klinikum der Region Hannover mit den Standorten Klinikum Siloah, Klinikum Nordstadt und Klinikum Robert Koch Gehrden.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum:

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.274 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 21 Kliniken, 10 selbständigen klinischen Abteilungen und 7 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 65.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Drei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:



Klinikum
Braunschweig

- Klinikum Holwedestraße
- Klinikum Salzdahlumer Straße
- Klinikum Celler Straße

und das Ambulante Rehabilitationszentrum in der Nîmes Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 350 Millionen Euro pro Jahr. Als bedeutender Auftraggeber für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Investitionen bei Geräten und IT sowie sonstigen Dienstleistungen vergibt es Aufträge im Umfang von über 80 Mio. Euro jährlich.